

121 - Bekanntmachung Öffentliche Ausschreibung

Sollen die Vergabeunterlagen auf der Vergabeplattform unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können?

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name: Gemeinde Bösel

Straße: Am Kirchplatz 15

Postleitzahl: 26219

Ort: Bösel

Telefon: +49 44948920

Fax:

E-Mail: kamphaus@boesel.de

Internet:

b)

Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Vergabenummer: S-BOESEL-2026-0006

CPV-Code Hauptteil

45432130-4

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ ohne elektronische Signatur (Textform)
- ☒ mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel
- ☒ mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel

d) Art des Auftrags

- ☒ Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Planung und Ausführung von Bauleistungen
- ☐ Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Schulstraße 6
26219 Bösel

Postleitzahl (für Suchfunktion auf
Vergabeplattform)

26219

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Art der Leistung:

Bodenbelagsarbeiten

Umfang der Leistung:

ca. 315 m² Linoleumbelag inkl. Vorarbeiten

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage:

.....

.....

.....

Zweck des Auftrags:

.....

.....

.....

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

Vergabe in Losen: ☐ Ja
☒ Nein

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 27.07.2026

Fertigstellung der Leistungen: 16.10.2026

oder Dauer der Leistungen:

weitere Fristen:
.....

j) Nebenangebote

Nebenangebote sind ☐ zugelassen
☒ nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem ☒ zugelassen
Hauptangebote ist ☐ nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

☒ Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt

unter: <https://www.deutsches-ausschreibungsblatt.de/VN/S-BOESEL-2026-0006>

☐ Vergabeunterlagen werden nicht elektronisch zur Verfügung gestellt.

☐ Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit ☒ nachgefordert

Angebotsabgabe gefordert war, werden ☐ teilweise nachgefordert
☐ nicht nachgefordert

o)

Ablauf der Angebotsfrist: 18.02.2026 10:20

Ablauf der Bindefrist: 20.03.2026

p)

Adresse, für elektronische Angebote (URL): www.deutsches-ausschreibungsblatt.de

Anschrift für schriftliche Angebote

-ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

☐ siehe Vergabeunterlagen
☒ nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl.
Gewichtung:

☒ Niedrigster Preis

s)

Eröffnungstermin: 18.02.2026 10:20

Ort: Gemeinde Bösel
Am Kirchplatz 15
26219 Bösel
Deutschland

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

.....

t) Geforderte Sicherheiten

.....

.....

.....

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

.....

.....

.....

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

.....

.....

.....

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen. Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt 'Eigenerklärung zur Eignung' Siehe Vergabeunterlagen
ist erhältlich:

Darüber hinaus hat der Bieter zum
Nachweis seiner Fachkunde folgende
Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu
machen:

.....
.....
.....

Es wurden keine Eignungskriterien erfasst, die veröffentlicht werden sollen.

[] Direktlink auf Dokument mit Eignungskriterien

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Bezeichnung:

Landkreis Cloppenburg - Kommunalaufsicht

Postanschrift:

Eschstraße 29

Postleitzahl:

49661

Ort:

Cloppenburg